

Nur Trainingsfahrten möglich

Bei den Offenen Bayerischen Rotary-Skimeisterschaften gab es zu viel Nebel

Großer Arber. (mf) Eigentlich hatten sich die Teilnehmer der Offenen Bayerischen Rotary-Skimeisterschaften zusammen mit dem Behindertensportverband am Samstag am Großen Arber auf spannende Rennen gefreut. Diese mussten allerdings abgesagt werden. Grund dafür: dichter Nebel.

Die Organisatoren entschieden, die Rennen aus Sicherheitsgründen nicht abzuhalten. Lediglich ein paar Trainingsfahrten ohne Zeitmessung wurden absolviert. Trotz der Enttäuschung über die geplatzten Rennen genossen alle den Tag am Arber und nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Möglichkeiten dafür gab es genug: Heuer hatten sich erstmals über 150 Teilnehmer für die Veranstaltung angemeldet. Sie alle eint die Liebe zum Schnee, zu den Bergen und zum Skifahren. Organisator Anton Wittenzellner vom Rotary Club Bayer-



„Wir haben alles gegeben“, tröstete Gerd Schönfelder (l.) Anton Wittenzellner vom Rotary Club wegen des abgesagten Rennens.

Foto: Maria Frisch

wald-Zwiesel lobte die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten bei den umfangreichen Vorbereitungen für das Event. Auch Gerd Schönfelder, Landestrainer des Behinderten-

sportverbands, war wieder dabei. Er freute sich sehr über die großzügige 5 000-Euro-Spende, die es vom Rotary Club Bayerwald-Zwiesel bereits am Freitagabend gab.